



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 11

Samstag, den 29. Juni 2019

Nummer 06/2019

STEINITZER BERG MANNNS TAG SONNTAG 7.7.19



**GLÜCK
AUF**



Steinitzer Kirche und Festwiese am Steinitzhof

Eine gemeinsame Veranstaltung der
Stadt Drebkau, des Bergmannsvereins
zu Grube Merkur und Umgegend e.V.,
des Dorfclubs Steinitzer Alpen e.V.,
und der OG der IGBCE

11:00 Steinitzer Kirche

Gottesdienst unter Obhut der
heiligen Barbara, danach Einmarsch
des Bergmannsvereins und des
Schützenvereins auf den Festplatz

12:00 Bühne Festplatz

Eröffnung
Platzkonzert mit dem
Bergmannsorchester, Unterhaltung
mit der Gruppe SGB 9 der
Lebenshilfe Cottbus e.V.
und des Welzower Chores

weitere Angebote

- Ausstellungen im Steinitzhof
- ATZ und excursio aus Welzow
- Winzerfreunde Drebkau e.V.
- Bergbautechnik zum Anfassen
- Tagebautour mit dem MTW
- „Prima Abenteuer“-Abseilen an
der Steinitzer Treppe
- Hüpfburg und Spielplatz
- Brikettzielwurf
- Trial-Show u.v.m.

Ganztägige Versorgung durch
City-Hotel Welzow

Eintritt frei!

Steinitzhof • Steinitzer Dorfstraße 1
• 03116 Drebkau GT Steinitz

www.drebkau.de

www.bergmannsverein-steinitz.de

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, anderer Behörden	Seite 2
Schul-, Kinder- und Jugendliteratur	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 20
Anzeigen	Seite 21

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 27.07.2019

Redaktionsschluss am Donnerstag, 18.07.2019

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - Juli 2019 -

28.-30.06.2019		Sportfest in Leuthen – Sportplatz, SV Leuthen/Klein Oßnig e.V.
29.06.2019	14-17 Uhr	Sommerfest des Ronald McDonald Hauses Cottbus am Gräbendorfer See UBZ – Am Gräbendorfer Garten e.V.
06.07.2019	10:00 Uhr	Sport- und Dorffest Greifenhain, Dorfclub Greifenhain
06.07.2019		Benefizkonzert in der Laubster Kirche, Ev. Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus
07.07.2019	11-18 Uhr	Steinitzhof: 11. Steinitzer Bergmannstag – Festwiese – siehe gesonderten Ablauf –
12.07.2019	19:00 Uhr	Ausbildung der Ortswehr Drebkau/Kausche, Strahlrohrtechniken, Ortswehr Drebkau/Kausche
13.07.2019	10:00 Uhr	Preis-Skat, Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ Drebkau
14.07.2019	15:00 Uhr	Dart-Turnier, Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ Drebkau
21.07.2019	15:00 Uhr	Mensch ärgere Dich nicht, Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ Drebkau
26.07.2019	19:00 Uhr	Ausbildung der Ortswehr Drebkau/Kausche: FwDV 3, Ortswehr Drebkau/Kausche
28.07.2019		2. Sonnenscheinlauf am Gräbendorfer See, UBZ e.V.
01.08.2019	18:00 Uhr	4. Unternehmerstammtisch Drebkau – USD, Saunadorf van Almsick, W. Noack.

Vorschau

- * 11.08.2019 – Orgelkonzert in der ev. Stadtkirche Drebkau
- * 17.08.2019 – Frühschoppen – Traditionsverein Golschow e.V.

Vorschau: 11.-15.09.2019 **FEI-WELTMEISTERSCHAFT DER ZWEISPÄNNER** mit „Drebkauer Wies'n Spektakel“, spannende Wettkämpfe, Mittelaltermarkt, Vanessa Mai Live mit Band, 2. Lausitzer Oktoberfest mit Antonia aus Tirol, großer Kinderbereich mit Steckenpferd-Parcours u.v.m. – mehr und Tickets unter www.wch-pairs2019-drebkau.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 03 56 02 / 43 49 79 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Achtung:

Wir weisen nochmals daraufhin, dass selbstgestaltete Collagen nicht mehr berücksichtigt werden!

Bilder und Texte sind zu den Redaktionsschlusssterminen laut Richtlinie für das Drebkauer Heimatblatt (www.drebkau.de – Rubrik: Drebkauer Heimatblatt) an das SG ÖA/Kultur/Tourismusförderung loewa@drebkau.de zu senden.

Die Redaktion

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 17. Juni 2019 fand die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Fast zeitgleich konstituierten sich die Ortsbeiräte, so dass die kommunalpolitische Arbeit auch in den Ortsteilen weitergehen kann.

Ich wünsche allen Stadtverordneten und Ortsbeiräten für die anstehenden Aufgaben gutes Gelingen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bevor die Sommerpause beginnt, wird am 02.07.2019 die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stattfinden.

Im Rahmen dieser Sitzung soll unter anderem über die Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes und über den Strukturwandel informiert werden.

Ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ganz herzlich zu danken, die uns mit ihrem Engagement bei der Durchführung der Wahlen unterstützt haben. Ohne ihr Engagement wäre die Kommunalwahl für die Stadt nicht durchführbar gewesen.

Schiebelfest:

In diesem Jahr konnten wir den 300. Geburtstag des Generalvon-Schiebell feiern, der in den Jahren 1791-1793 die Grundschule in Drebkau errichtete und es allen Drebkauer Kindern ermöglichte, die Schule zu besuchen. An der Grundschule in Drebkau wurde in einem Festakt ein Gedenkstein für Generalvon-Schiebell eingeweiht.

Die langjährige Schulleiterin, Frau Elke Richter, konnten wir an diesem Tag in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Die Stadt Drebkau dankte Frau Elke Richter für ihre Verdienste für die Stadt mit einer Eintragung in das Goldene Buch. Wir wünschen Frau Richter für ihren Ruhestand alles Gute. Mit dem neuen Schuljahr wird Frau Barufka als neue Schulleiterin die Geschicke unserer Grundschule lenken. Frau Barufka wünsche ich im Namen der Stadt Drebkau viel Erfolg in ihrer neuen Funktion und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

FEI-Weltmeisterschaft:

Am 13.6.2019 fand auf Einladung der Stadt Drebkau die 1. Beratung zur Präsentation der Unternehmen und Vereine zur Weltmeisterschaft der Zweispänner statt, die leider nur wenig Zuspruch fand. Eine weitere Beratung findet Anfang August 2019 statt.

Die Stadt Drebkau hat für die Weltmeisterschaft einen Pavillon angemietet, den sie interessierten Unternehmen und Vereinen am Samstag, den 14.09.2019, kostenlos zur Verfügung stellt.

Ich möchte alle interessierten Unternehmen und Vereine bitten, an dieser 2. Beratung am 08.08.2019 um 19:00 Uhr im FFW Gerätehaus der Stadt Drebkau teilzunehmen und die Möglichkeit zu nutzen, sich auf der Weltmeisterschaft zu präsentieren.



Hortgebäude Schiebellstraße 11:

Die Fertigstellung des Hortgebäudes verzögert sich, so dass der Hort nicht wie geplant zum Schiebelfest eröffnet werden konnte.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurden die letzten beiden Aufträge vergeben und die Fertigstellung des Hortes ist nun absehbar.

Grünpflege:

Auf Grund der personell angespannten Situation auf dem Bauhof und der Vegetationsphase ist es derzeit nicht möglich, alle Grünflächen zu pflegen und sie in einem ansehnlichen Zustand zu halten. Ich bitte daher um ihr Verständnis.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub!

Ihr
Paul Köhne
Bürgermeister



Informationen der Stadtbibliothek Drebkau

Die Stadtbibliothek bleibt am:

**11.07.2019, 18.07.2019 und am 25.07.2019
geschlossen.**

Vielen Dank für ihr Verständnis.



Herzlichen Dank!

Mit bewegenden Worten haben mich viele Einwohner aus Domsdorf beim Maibaumabbau am 31.05.2019 als Mitglied des Ortsbeirates bzw. Ortsvorsteher verabschiedet. Ich danke für die Wertschätzung meiner Aktivitäten in den 11 Jahren meiner Tätigkeit im Ortsbeirat.

Vielen Dank an alle Einwohner des Ortes, die sich an den tollen Geschenken beteiligt haben. Das habe ich nicht erwartet und hat mich sehr gerührt.

Viele Maßnahmen konnten aber auch nur mit Unterstützung der Dorfgemeinschaft, der Stadt Drebkau sowie des Bergbauunternehmens erzielt werden. An dieser Stelle meinen Dank an alle, die mir dabei immer zur Seite standen.

Gleichzeitig bedanke ich mich auch im Namen von Siegfried Krengel als ehemaliges Mitglied des Ortsbeirates Domsdorf bei denen, die uns bei örtlichen Maßnahmen unterstützten bzw. dabei mitwirkten.

Wir freuen uns, dass sich zur Kommunalwahl neue Nachfolger für den Ortsbeirat zur Wahl gestellt haben und wünschen ihnen viel Kraft, Organisationsgeschick und Freude in diesem Amt.

Jürgen Kubaczyk



Stadtleistungsvergleich der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Am Sonnabend, den 11.05.2019 fand auf dem Sportplatz in Casel der mittlerweile 18. Stadt-leistungsvergleich der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau statt. Insgesamt starteten 3 Mannschaften der Jugendfeuerwehren, Kindermannschaften aus Drebkau/Kausche, Schorbus, Jehserig und Greifenhain sowie leider nur 5 Männer-Mannschaften aus den einzelnen Ortswehren. In der Disziplin „Löschangriff-nass-Männer“ gewannen in diesem Jahr die Gastgeber, die Kameraden der Ortswehr Casel. Hier die Ergebnisse in der Wettkampfdisziplin „Löschangriff nass“:

Löschangriff – nass – Männer	Wertung	Wertung 2018
	in sec.	in sec.
1. Platz Ortswehr Casel	0:38:95	0:33:95
2. Platz Ortswehr Schorbus	0:42:95	0:34:68
3. Platz Ortswehr Siewisch	0:44:40	0:32:53
4. Platz Ortswehr Greifenhain	0:47:40	0:45:01
5. Platz Ortswehr Drebkau/Kausche	0:49:73	0:34:77



Löschangriff – nass – der Jugendfeuerwehren Jungen Altersklasse 10 – 14

1. Platz Drebkau/Kausche	0:51:14
2. Platz Schorbus	0:53:40
3. Platz Greifenhain	0:58:82



Jungen Altersklasse 15 – 17

1. Platz Greifenhain	0:33:97
----------------------	---------

Die Jugendfeuerwehren starteten ebenfalls in den Disziplinen 5 x 80m Feuerwehrstafette und Gruppenstafette. Die kleinen Kameradinnen und Kameraden der Kinderfeuerwehren freuten sich über eine Feuerwehrmedaille, die sie stolz zu Hause zeigen konnten.

Allen Siegern einen Herzlichen Glückwunsch! Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Ortswehr Casel, die wie in jedem Jahr, hervorragend für die Verpflegung der hungrigen Mäuler sorgten.

Aber auch ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Mannschaften für ihr gezeigtes Engagement und die Fairness bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Stadtleistungsvergleiches.

Keuchler, Verwaltungsfachangestellte



Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau Ausbildung am Rettungssimulator

Am 20.05.2019 stand von 16:00 – 18:00 Uhr eine ganz besondere Ausbildung auf dem Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau. Im Katastrophenschutzzentrum des Landkreises Spree-Neiße in Forst wurde den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Spree-Neiße im Rahmen der Verkehrssicherheitstage die Möglichkeit geboten, am Rettungssimulator der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße die Selbst- und Fremdrehtung zu üben. Eine Kameradin und 6 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau zeigten Interesse und machten sich auf den Weg nach Forst.

Eindrucksvoll schilderte Polizeihauptmeister Soremba in einer ca. 10 - minütigen Einführung von der Prävention in der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße die Gründe für schwere Verletzungen nach Unfällen mit dem PKW. Die falsche Sitzposition kann z.B. schon bei geringen Geschwindigkeiten die Ursache für schwerste Verletzungen am Halswirbel, an Schultern, Becken oder Hüfte sein. Nur wenige Minuten vor Fahrtantritt, in denen die Kopfstütze, der Sicherheitsgurt, der Fahrersitz und der Abstand zum Lenkrad richtig eingestellt werden, können Leben retten.

Immerhin, so informierte er weiter, wirkt bereits bei einer Geschwindigkeit von 50 Km/h die 30-fache Kraft des eigenen Körpergewichtes. Auf dem Armaturenbrett lässig abgelegte Füße können ebenfalls zu schweren bzw. sogar tödlichen Verletzungen führen. Schließlich wirkt der Airbag in nur wenigen Millisekunden mit bis zu 40 Tonnen Kraft auf den menschlichen Körper ein.

Unter fachmännischer Anleitung übten die Kameraden zunächst die Selbstrettung aus einem überschlagenen Fahrzeug. Polizeihauptkommissar Fahrenkrug, Leiter des Polizeireviers in Forst, unterstützte seinen Kollegen dabei. Die Kameraden machten die

Erfahrung, dass man schnell die Orientierung verliert, wenn die Welt plötzlich Kopf steht. Vor allem beim unüberlegten Abschnallen kann man sich dann schnell verletzen. Spätestens nach 10 bis 15 Minuten sollte man aus der Lage über Kopf befreit sein, denn durch den größeren werdenden Druck im Kopf drohen Bewusstlosigkeit und gesundheitliche Schäden.

Schwieriger wurde es dann, als auf der Rücksitzbank drei Kameraden platziert wurden. Hier musste eine Absprache erfolgen, wer sich in welcher Reihenfolge aus dem Auto befreit. Nach einer reichlichen Stunde wurde auf die Fremddrettung eingegangen. Hier kommt es darauf an, als Ersthelfer bewusste Personen verletzungsfrei aus einem überschlagenen Fahrzeug zu befreien. Nach einer ausführlichen Anleitung meisterten unsere Kameraden auch diese Herausforderung. Gegen 18:00 Uhr waren alle überrascht, wie schnell die Zeit verging.

Die Kameraden waren sich einig, dass sich diese Ausbildung mehr als gelohnt hat. Zum einen haben sie wertvolle Hinweise erhalten, worauf sie als Ersthelfer und Einsatzkraft bei der Rettung von Personen aus einem überschlagenen Fahrzeug achten müssen. Das Üben hat das Selbstbewusstsein gestärkt, mit so einer Situation umgehen zu können. Zum anderen haben die Kameraden aber auch für sich persönlich viel aus dieser Ausbildung mitnehmen können. Ich denke, der eine oder andere wird künftig auf privaten Fahrten häufiger auf die richtige Sitzposition achten. Die Kopfstützen im Einsatzfahrzeug wurden bereits auf der Rückfahrt in die richtige Position gebracht.

Keuchler
Verwaltungsfachangestellte



Die Rettungskarte - Wichtige Informationen für Einsatzkräfte der Feuerwehr

Neue Technologien, modernste Sicherheitseinrichtungen und Fahrzeugtechnik sowie hochwertige Werkstoffe und eine zum Teil massive Bauweise schützen Insassen bei einem Unfall vor schweren Verletzungen und machen Kraftfahrzeuge immer sicherer. Andererseits führt gerade dies dazu, dass Rettungsarbeiten an Fahrzeugen für Einsatzkräfte der Feuerwehr immer schwieriger und zum Teil sogar lebensbedrohlich werden. Verstärkte Bauteile können nur sehr schwer mit entsprechenden Rettungsgeräten durchtrennt werden, um Insassen aus den Fahrzeugen zu befreien. Außerdem verzögern ungenaue Kenntnisse zum Fahrzeugtyp die schnelle Rettung. Wo befinden sich die Batterie und der Kraftstofftank? Wo kann man an der Karosserie den Spreizer und die Schere ansetzen? Welche Vorsichtsmaßnahmen sind notwendig um Airbags nicht nachträglich auszulösen? Das sind die Fragen, die Rettungskräfte an der Unfallstelle nicht immer sofort und eindeutig beantworten können. Es geht um die richtige Technik – und zwar innerhalb von Sekunden. Auch die steigende Anzahl von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechniken stellt die Rettungskräfte vor neue Herausforderungen.

Der „Verband der Automobilindustrie“ (VDA) hat gemeinsam mit der „Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.“ (VfDB) das Konzept der Rettungskarte entwickelt. 2009 stellten die Verbände bereits ihre Entwicklung vor. Die Rettungskarte ist eine schematische Darstellung des Autos von oben und von der Seite in A4-Größe. Darauf werden rettungsrelevante Bauteile wie Karosserieverstärkungen, Airbags, Gurtstraffer oder Gastanks/-leitungen abgebildet. Die Rettungskräfte sehen so auf einen Blick, wo z. B. Verstärkungen das Schneiden behindern würden. Mittlerweile stellen fast alle Fahrzeughersteller die Rettungskarten kostenlos zur Verfügung.

Diese können von zu Hause aus ausgedruckt oder beim Hersteller angefordert werden. Die DEKRA empfiehlt u.a.:

1. Drucken Sie die Rettungskarte Ihres Fahrzeuges in Farbe aus, damit Problembereiche klar erkennbar sind.
2. Prüfen Sie anhand der Typbezeichnung und der Kontur, ob die ausgedruckte Rettungskarte Ihrem Fahrzeug entspricht. (Es wird immer die maximal mögliche Airbag-Ausstattung dargestellt.)
3. Für alle Rettungskräfte wurde international kommuniziert, dass die Rettungskarte **nur hinter der Fahrer-Sonnenblende befestigt werden darf**. Bitte falten Sie die bedruckte Seite nach innen, um ein Ausbleichen zu vermeiden.
4. Aufkleber „Rettungskarte im Fahrzeug“ am linken oberen oder unteren Rand der Windschutzscheibe anbringen.

Der Aufkleber „Rettungskarte im Fahrzeug“ ist von innen anzubringen und kann bei unterschiedlichen Institutionen kostenlos angefordert werden.

Machen Sie mit! Helfen Sie den Rettungskräften Ihr Leben zu retten und statten Sie ihr Fahrzeug mit einer Rettungskarte aus. Einen Info-Flyer der DEKRA und des ADAC sowie Aufkleber „Rettungskarte im Fahrzeug“ erhalten Sie auch in der Stadtverwaltung Drebkau, Zimmer 4 bei Frau Keuchler. Gerne unterstützen wir Sie auch beim Ausdruck der Rettungskarte.



**Rettungskarte
im Fahrzeug**

Termine Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau

12.07.2019	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche: Strahlrohrtechniken (19:00 – 21:00 Uhr)
26.07.2019	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche: FwDV 3 (19:00 – 21:00 Uhr)
14.08.2019	Ortswehrlführerberatung
17.08.2019	Belastungsübung AGT ? Achtung neuer Termin
27.09.2019	Brandübungsanlage LSTE Eisenhüttenstadt - Teilnehmer nach Einladung
12.10./13.10.2019	Ausbildung Maschinist
26.10./27.10.2019	Ausbildung Maschinist
02.11.2019	Ausbildung Maschinist
26.10.2019	Belastungsübung AGT
09.11.2019	Weiterbildung Ersthelfer (8:00 – 16:00 Uhr)
30.11.2019	Zentrale Auszeichnungsveranstaltung beim Landkreis Spree-Neiße



BMW i3 mit Elektroantrieb

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auf dem Wochenmarkt am 30.07.2019 stellt die Stadt Drebkau in Zusammenarbeit mit enviaM den BMW i3 mit Elektroantrieb vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können dieses Auto innen und außen begutachten und erhalten technische Datenblätter.

B. Ramisch, stellv. Amtsleiter Bürgeramt

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Unsere Schiebellwoche

Unser Schulgründer Adam Burghardt Christoph von Schiebell wäre im Januar 300 Jahre alt geworden und seit 10 Jahren trägt unsere Grundschule seinen Namen. Zwei wichtige Gründe, um 2019 das Schiebellfest besonders zu begehen. Gleich am Anfang des Schuljahres bildeten wir eine Arbeitsgruppe mit Eltern, Schülern, Lehrern und Vertretern der Schulfördervereine zur Vorbereitung dieser ereignisreichen Tage. Wir sammelten Ideen, planten, organisierten und suchten Sponsoren und Unterstützer. Endlich war es soweit. Nach einer kurzen Eröffnung am 11. Juni 2019 arbeiteten alle Klassen am Dienstag und am Donnerstag an selbstgewählten Projektthemen, wie z.B. Schiebells Leben und Wirken, Persönlichkeiten zu Schiebells Zeiten, Spiele, Mode, Berufe, Musik und Tänze im 18. Jahrhundert. Außerdem beschäftigten sich 2 Klassen mit dem Zubereiten von Speisen und Getränken dieser Zeit. Einige der Projektergebnisse wurden dann am Donnerstag im Eingangsbereich der Schule präsentiert und konnten zum Schiebellfest bestaunt werden.

Am Mittwoch war Theatertag. Während die Drebkauer Flex-Klassen nach Leuthen fuhren und dort gemeinsam mit den Klassen 1 und 2 aus Leuthen und den Vorschulkindern viel Spaß am Puppentheater mit dem Stück „Kasper und sein Freund Schnuffi“ hatten, sahen alle anderen Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle Drebkau das Stück „Aufregung am Drebkauer Brunnen“. 20 Mädchen und Jungen aus allen Klassenstufen spielten in dem Stück mit, welches Frau Christina Dokter anlässlich unserer Festwoche geschrieben und einstudiert hatte. Die Zuschauer erhielten eine Lehrstunde über die Drebkauer Stadtgeschichte. Zur Abendvorstellung konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen. Die Schüler und Eltern der Klassen 6a und 5a sorgten am Vormittag bzw. am Abend für das leibliche Wohl aller.

Ein besonderer Dank geht an die Helfer, die dafür sorgten, dass auch unser 19. Theaterstag ein großer Erfolg wurde. Besonders danken wir Frau Dokter, Frau Tischer, Frau Bogacz, Frau Hensel, Frau Hötzel, Frau Brachwitz, Herrn Rehn, seiner Familie und seiner Crew, den Mitarbeitern des Bauhofes und dem Schulförderverein Drebkau.

Am Freitag, dem 14. Juni endete die erlebnisreiche Woche mit dem Schiebellfest. Das Wetter war prima, alles war vorbereitet, das Fest konnte beginnen. Leider erhielten wir kurz vorher die Nachricht, dass die polnischen Kinder aus beiden Partnerschulen nicht teilnehmen können, weil ihr Bus kaputt ist – Schade!

Um 9.00 Uhr fand auf dem Schulgelände die feierliche Einweihung des Schiebell-Gedenksteines statt.

In einer Kutsche fuhren General-von-Schiebell (Christian Lehmann) und Dorothea von Diepow (Paula Stelzer) vor und enthüllten den Stein. Danach bedankte sich Herr Rehn, Vorsitzender des Schulfördervereines bei allen Sponsoren, die die Finanzierung unterstützten. Ein besonderer Dank geht an die Firma Kielow für die sehr gute Beratung, den Transport und den Aufbau.

Nun können wieder alle Schülerinnen und Schüler an der Schiebelllehre teilnehmen. Danach bestückten wir gemeinsam die vom Ortsbeirat Drebkau gesponserte Zeitkapsel mit Dokumenten.

Samantha Schan und Johanna Buchholz legten ein Blumengebinde am neuen Gedenkstein nieder. Anschließend fand die Auszeichnung der besten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 statt.



Im Schuljahr 2018/19 wurden

Lina-Maria Titzmann
Jakob Vogel
Emily Faust

als Schiebellschüler geehrt.

Endlich konnte das Fest beginnen und jedes Kind fand schnell seine Beschäftigung. Angebote gab es viele, z.B. 2 Hüpfburgen, Schminken, verschiedene Bastelstationen, sportliche Betätigungen, einen Mitmachzirkus, Trommeln, Spiele und einen Mini-Flohmarkt.

10 Mädchen und Jungen aus den Klassen 3 bis 5 betreuten liebevoll unsere zukünftigen Lernanfänger aus den Kitas. Das Mittagessen kochte für alle Herr Barborka in der Gulaschkanone, es schmeckte vorzüglich.

Auch mit Getränken und Eis wurden alle ausreichend versorgt. Schnell verging die Zeit.

Zum Abschluss versammelten sich alle auf dem hinteren Schulhof und ließen, bestückt mit unseren Wünschen 125 Luftballons steigen.

Dieser schöne Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren, Helfern und den Schulfördervereinen für die tolle Unterstützung.



Erfolgreiches Wochenende

Gleich zwei wichtige Wettbewerbe warteten auf einige Schülerinnen und Schüler der Schiebell Grundschule Drebkau am 25./26.05.2019.

Am Samstag starteten 5 Schüler/-innen der 4. Klasse beim Ausscheid um den „Besten Radfahrer“ Brandenburgs in Welzow. Gefordert waren der geschickte Umgang mit dem Fahrrad sowie ein umfangreiches Wissen im Straßenverkehr.

Danica Heinze, Leon Kaschke, Willi Schroeder, Emily Bäumler und Theodor Teske kämpften gegen Mannschaften aus Schwarzheide, Schwarze Pumpe und Welzow um die begehrten Medaillen. Unser Team schlug sich wacker und belegte hinter der Mannschaft aus Schwarzheide den 2. Platz.

Neben dem Teamwettbewerb gab es noch eine Einzelwertung. Dabei schnitt Theodor Teske am besten ab und qualifizierte sich für die Endrunde in Potsdam. **Herzlichen Glückwunsch!**



Der Sonntag stand im Zeichen der 2. Runde des, durch die Sparkasse organisierten, **SOCCER-CUP**.

Dabei galt es nicht nur gut Fußball zu spielen, sondern vor allem fair! Nachdem sich Danica Heinze, Esther Gladis, Monique Kockrow und Serafina Lempfuhr in Kolkwitz über die Fairplay-Wertung qualifiziert hatten, mussten sie sich nun in einer weiteren Runde am Tropical Iceland durchsetzen. Herr Heinze begleitete und coachte die kleinen „Lady-Soccer“ in beiden Runden.

Die Eltern waren nun mitgereist und beobachteten gespannt, wie sich die Mädels in einem kleinen Käfig spielend, gegen Teams aus verschiedenen Schulen Brandenburgs schlugen. Da Serafina an einer längeren Rehamaßnahme teilnehmen musste, trat nun Marisol Willno in ihre Fußstapfen und trainierte fast täglich mit dem Team in der Turnhalle der Schule. Wie sich zeigte, schien sich das Training gelohnt zu haben. Unsere Mannschaft setzte sich ungeschlagen in der Gruppenphase durch und zog ins Halbfinale ein.

Dort gab es einen erbitterten Kampf um den Einzug ins Finale. Nur 3 Minuten Spielzeit standen zur Verfügung, um den Ball in das kleine Tor zu schießen. Doch das Tor schien, mit Beinen der gegnerischen Mannschaft, wie vernagelt. Auch eine Verlängerung brachte nicht das ersehnte Tor. Unter tropischen Temperaturen kämpften die Mädels bis zur Erschöpfung. Die Entscheidung brachte das anschließende 9m schießen.

Ein Treffer mehr des Gegners entschied dann das Spiel. Das sich sofort anschließende Spiel um Platz 3 gewannen die kleinen „Lady-Soccer“ und schafften damit die Überraschung. Das Team darf vom 24.-28.07.19 zum Bundesfinale nach Prora/Rügen reisen und dort erneut ihr Können unter Beweis stellen. Dafür wünschen wir schon jetzt **VIEL ERFOLG!!**



Heine, Sportlehrerin

ICH SAGE DANKE...

nach 42 Jahren, davon 28 als Schulleiterin, an der Drebkauer Schule gehe ich in den Ruhestand. In den zurückliegenden Wochen habe ich viele Wünsche und Blumen erhalten. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Zahlreiche Überraschungen und sehr emotionale Momente durfte ich erleben. Die Ehrung im Theaterstück „Aufregung am Drebkauer Brunnen“ und das eigens für mich umgedichtete Schiebellied werden mir immer in Erinnerung bleiben. Mit Stolz erfüllt es mich, dass ich zum Schiebelfest mit dem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Drebkau geehrt wurde.

Ich wünsche allen Schüler*innen, Lehrer*innen, Mitarbeiter*innen, Eltern, Kooperationspartnern im Ganztage, den Schulfördervereinen, dem Schulträger sowie allen Partnern der Schiebell-Grundschule Drebkau weiterhin alles Gute und bedanke mich für die angenehme Zusammenarbeit.



Elke Richter

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

Pfarramt geöffnet: Jeden Donnerstag 17.00-19.00 Uhr
*(Wegen Urlaub ist das Pfarramt in der Zeit vom 19.
Juli – 7. August 2019 nicht besetzt!)*



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindegeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 30.06.2019

09.00 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 07.07.2019

09.00 Uhr Schorbus mit Abm. / Pfr. R. Marnitz
10.30 Uhr Leuthen mit Abm. / Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 14.07.2019

09.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 21.07.2019

10.30 Uhr Madlow / Lektorin A. Baumgart

Sonntag, 28.07.2019

10.30 Uhr Madlow / Vikar T. Jachmann

Herzliche Einladung zum **Benefizkonzert in der Laubster Kirche** am Sonnabend, den 6. Juli um 16.00 Uhr. Con passione – mit Leidenschaft - Italienische Musik des 17. Jahrhunderts.

Eintritt frei. Eine Kollekte für die Kirche Laubst wird erbeten.

Christenlehre in Leuthen: - nicht in den Schulferien -

alle 14 Tage am Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Nächste Treffen: 13. + 27. August, Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse):

Ab 27. August immer dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr im Wechsel 7. und 8. Klasse, im August und September im Gemeindehaus Madlow. Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Schüler der 7. Klasse) ab sofort im Pfarramt Madlow oder direkt bei Pfarrer Marnitz möglich. Der Elternabend für die neue 7. Klasse findet am Dienstag, den 6. August, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche statt. Am 27. August trifft sich die 8. Klasse, die 7. Klasse zum ersten Unterricht am 3. September.

Junge Gemeinde Madlow: - nicht in den Schulferien -

immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche.

Einladung der Konfirmanden zur Jungen Gemeinde mit Grillen: 8. August, 18.00 Uhr!

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

Sommerpause im Juli, letzte Probe am 01.07. in Schorbus!

Ab 29. Juli jeden Montag, 19.30 Uhr, wechselnder Ort, i.d.R. Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat in Schorbus (29.07. + 26.08.). Es ist eine gute Gelegenheit, nach der Sommerpause mit dem Singen anzufangen.

Neue Sänger sind herzlich willkommen!

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:

Sommerpause im Juli, ab 1. August immer donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schorbus.

Neue Sänger sind herzlich willkommen!

Gemeindegemeinderat: nächste GKR Sitzung, Montag, 26. August um 19.30 Uhr in Laubst

Der **Frauenkreis Leuthen** und die **Frauenhilfe Schorbus** treffen sich erst im September wieder. *Sommerpause im Juli & August.*

Gemeinsames Sommerfest der Kirchengemeinden Cottbus Süd, Luther, Leuthen-Schorbus, Groß Gaglow und Hänchen an der Martinskirche, Thema: Glaube miteinander teilen

Sonntag, 18. August, 14.00 – 18.00 Uhr, Gottesdienst im Freien (Die Predigt hält der Afrikareferent des Berliner Missionswerkes.), anschließend buntes Programm für Groß und Klein. 17.30 Uhr: Abschlussingen in der Martinskirche mit den Chören von Luther, Groß Gaglow und Madlow-Leuthen-Schorbus

Kuchenspenden oder andere kulinarische Köstlichkeiten für das Büfett sind herzlich erbeten.

Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug zum Gemeindebegegnungstag in Forst am

Samstag, den 7. September (ganztägig). Nähere Informationen und Anmeldung bitte über das Pfarramt Madlow.

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft sind durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für Juli** aus Jakobus 1,19:

„Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Eine gesegnete Urlaubs- und Sommerzeit wünschen Ihnen Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick



**Evangelische Kirchengemeinde
Drebkau-Steinitz-Kausche**

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter
nutzen!)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch Juli 2019:

*„Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.“*
Jak 1,19

**Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat
Juni/Juli 2019 ein:**

- | | | |
|--------------------------|-----------|---|
| Sonntag, 30. Juni | 09.00 Uhr | Gottesdienst in der Stadt-
kirche mit Corina Wussogk |
| Sonntag, 07. Juli | 11.00 Uhr | Gottesdienst zum Berg-
mannstag an der Steinitzer
Kirche Pfr. Hornich
Südstrand des Stausees in
Klein Döbbern |
| Sonntag, 21. Juli | 09.00 Uhr | Gottesdienst in der
Hoffnungskirche
mit Kathrin Engelmann |

Vorschau

Sonntag, 11.08.2019 Orgelkonzert in der Stadtkirche mit Ric
Raffael Reinhold

Sonntag, 25.08.2019 Mitsinggottesdienst im Schiebellgarten
mit anschließendem Kaffeetrinken.

Treffpunkte

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich nach der
Sommerpause immer montags um 18.45 Uhr im Gemeindezen-
trum Kausche.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer freitags um 19.00 Uhr im
Gemeindezentrum Kausche.

Jubelkonfirmation

Wir laden Sie ganz herzlich zur Jubelkonfirmation am 13.10.2019
um 14.00 Uhr in unsere Stadtkirche ein. Wenn Sie in Drebkau,
Steinitz oder einer anderen Kirche in den genannten Jahren kon-
firmiert wurden, freuen wir uns über Ihre Anmeldung.
Silberne Konfirmation 1994 - 25 Jahre, Rubinkonfirmation 1979 -
40 Jahre, Goldene Konfirmation 1969 - 50 Jahre, Diamantene
Konfirmation 1959 - 60 Jahre, Eiserne Konfirmation 1954 - 65
Jahre und Gnadenkonfirmation 1949 -70 Jahre nach der
Konfirmation.

Gartenpacht

Die Frist zur Zahlung der Gartenpacht ist am 15. Mai 2019 verstri-
chen. Leider haben noch nicht alle Pächter die Gartenpacht ent-
richtet. Wir bitten Sie, die Zahlung umgehend im Kirchenbüro
oder auf unser Konto vorzunehmen.

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Ev. Bank
BIC: GEN ODEF 1EK1
IBAN: DE08 5206 0410 0103 9001 50
Verwendung: RT 6153, Gartenpacht-Name

Wir grüßen Sie mit einer fernöstlichen Weisheit:

*"Sei geduldig, denn letztlich geht immer etwas davon auf, was du
gesät hast."*

**Eine gesegnete Sommerzeit wünschen Ihnen
Pfr. Selchow, der Gemeindegemeinderat und Frau Sergon**

**Evangelische Kirchengemeinde
Greifenhain**



Jahreslosung 2019:

Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15

Am 14.07.2019 findet um 10.30 Uhr unser nächster
Gottesdienst in der Kirche in Greifenhain statt. Hierzu sind Sie
recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Am 18. 08.2019 findet um 14.00 Uhr der Gottesdienst zur
Ausstellungseröffnung der diesjährigen Kunstrüste statt. Im
Anschluss gibt es eine kleine Kaffeetafel. Auch hierzu sind Sie
bereits recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Herr Pfarrer Schütt ist vom 14. 07. bis 02.08. 2019 im Urlaub.
Vertretung für Amtshandlungen übernimmt in diesem Zeitraum
Herr Pfarrer Schütt Senior i.R.
Telefon: 0355/86225613.

*Lass mich mit Freuden ohn alles Neiden
sehen den Segen*

EG 449,6
Paul Gerhardt 1666

Gott beschenkt uns reich! Davon weiß der Pfarrer und Dichter
Paul Gerhardt gleich mehrere Lieder zu singen, eines davon ist
das bekannte Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Be-
sonders in der Schöpfung zeigen sich die vielfältigen
Gaben, die wir von Gott erhalten.

Aber dass es noch mehr Freude gibt, als nur in der
Naturbetrachtung, auch davon berichtet Paul Gerhardt, etwa in
„Die güldne Sonne“. Im Vertrauen auf Gott, in einem getrosten
Glauben sieht er letztlich die größte Freude, die es auf Erden
gibt.

Und das leitet ihn dann weiter zu jener Freude, die sich an dem
genügen lässt, was man hat. Wir werden mit dieser Strophe
eingeladen, anderen Gutes zu gönnen und unserem Nächsten
Gottes Segen zu wünschen.

Das ist wahre Freude, die von sich selbst wegsehen kann!

Wir wünschen unseren Kindern und Jugendlichen
eine schöne Ferienzeit und Ihnen allen Gottes Segen
Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 02.und 30.07.	14.00 Uhr	Kreativ- und Handarbeit
Mittwoch, 10.und 24.07.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Donnerstag, 04.07.	09:30 Uhr	Senioren-sport Drebkau



Reiseangebot:

• Neues Panorama in Leipzig („Carolus Garten“ im Panometer Leipzig) am 12.09.2019

Fahrt nach Leipzig, Eintritt Panometer zum Thema „Carolus Garten- ein Paradies auf Erden“. Entdecken Sie dabei einen harmonischen Garten in nie dagewesener Vergrößerung! Mittagessen, Stadtrundfahrt in der Messestadt: City, Messegelände, Hauptbahnhof, Völkerschlachtdenkmal, Augustusplatz, Ring u.a., Freizeit in der Leipziger Innenstadt mit Möglichkeiten zum Kaffeetrinken, Reisebus, durchgehende Reiseleitung

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Die Initiative Drebkau e.V. meldet sich mit einem Kurzen Rückblick unserer vergangenen Veranstaltungen



Das Osterhasenfest im Rosengarten war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Dies zeigte sich bei schönstem Sonnenschein unter der Moderation unseres Ortsvorstehers Torsten Richter mit vielen Gästen aus Nah und Fern. Mit vielen und abwechslungsreichen Angeboten rund um „Spiel und Spaß“ konnten wir, die „Initiative Drebkau e.V.“ gemeinsam dem Förderverein der „Kita Sonnenschein e.V.“ und Waldi Baborka am Grill gemeinsam durchführen. Wir freuten uns, dass uns Frau Hummel in diesem Jahr mit zahlreichen Aktionen zur Seite stand. Neu war auch das Waleien mit Margit Neugebauer, das Dosenwerfen mit Falk Wagener und die Bastelstraße mit kreativen Ideen von Manuela Belzer. Anja Wilk holte sich die Kinder zum Mitsingen auf die Wiesendecke. Es besuchte uns natürlich auch wieder der Osterhase mit Süßigkeiten in seinem Korbchen und sorgte gleichzeitig für großartige Familienfotos. Unser Ortsbeirat Drebkau war mit Tretautos zum Eiertransport unter der Leitung von Manfred Zeitel und Fritz Bullig dabei. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben!



Am Sonntag dem 19. Mai 2019 organisierte unser Verein die „Initiative Drebkau e.V.“ den traditionellen Sozialen Trödelmarkt. Die zahlreichen Stände füllten wieder den schönen Drebkauer Marktplatz mit einem abwechslungsreichen Angebot aus. Durch eine gemeinsame Vorbereitung mit den Vereinen unserer Region ist es zu einem schönen Familien-Sonntag im Stadtkern geworden. Ein großes Dankeschön geht hiermit an allen Helfer, Unterstützern und den anwesenden Vereinen. Die Kaffee und Kuchenbar richtete der Förderverein der Kita Sonnenschein e.V. aus und wir wurden mit Herzhaftem vom Grill von der Familie Baudach versorgt. Mit vielen Gesprächen auch unter den Anwesenden ging dieser sonnenreiche Nachmittag zu Ende. Dafür ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten und dem Ortsbeirat Drebkau.



Wer auch Interesse hat unser kleines Städtchen zu beleben oder einfach mal bei der einen oder anderen Gelegenheit mit anpacken möchte, kann sich gern bei uns, der „Initiative Drebkau e.V.“ melden.

Wir sind per Email: initiative-drebkau@gmx.de oder auch gern telefonisch unter 0171 4954366 für Sie erreichbar.

Annett Böhme, Vereinsvorsitzende

Einladung zum 4. Unternehmerstammtisch Drebkau (USD)

Netzwerken, sich Kennenlernen und Austauschen zu aktuellen Themen – es gibt viele gute Gründe für den Besuch einer der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des USD.

So lautet die Tagesordnung des 4. Unternehmerstammtisches Drebkau, zu dem wir Sie recht herzlich einladen:

1. Begrüßung
2. Vorstellung Unternehmen: Saunadorf van Almsick
3. Elektromobilität – Präsentation und Probefahrt Elektroauto / Hybridauto
4. Sonstiges

Donnerstag, 01. August 2019 um 18:00 Uhr
Saunadorf van Almsick,
Weinbergstraße 1, 03116 Drebkau

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens Freitag, 19.07.2019, per E-Mail: wolno@t-online.de.

gez. Wolfgang Noack, Organisator USD



Hallo Kegelfreunde!



Bitte vormerken !!

Unser nächster Kegeltermin ist am **Freitag, den 09. August 2019.**

Glückauf - Schötz, Vorsitzender

Ortsteil Domsdorf

Achtung! Achtung! Achtung! Vorankündigung

Am 17.08.2019 Steinitzer Dorffest auf dem Steinitzhof.

Viele Attraktionen für Kinder und ein buntes Unterhaltungsprogramm für Jedermann ist geplant.
 Große Live-Musik mit AxxL und Hasi begleitet von Dance Party D und Showeinlagen sind ab 20.00 Uhr.
 Nähere Info's im nächsten Heimatblatt.

Es grüßt der Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V.

Ortsteil Casel

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

Sommerfest des Ronald McDonald Hauses Cottbus

29.06.2019 von 14.00 – 17.00 Uhr

„Natürlich mobil im Gräbendorfer Garten“

Buntes Treiben für die ganze Familie

Mit dabei:

Varieté' Fantastique e. V. Cottbus + AOK mit dem Smoothie-Mobile +
 Freunde der Seefahrt e. V. + Sternfahrt der Oldtimerfreunde Schwarzheide e. V. +
 Ehrenamtler des Elternhauses und des Vereins UBZ e. V. mit Bastelangeboten



© Grafik UBZ e.V.

2. Sonnenscheinlauf



Laufschuhe an und Gutes tun

Laufen, Wandern und Nordic Walking

28.07.2019

Spendenlauf zu Gunsten des Ronald McDonald Haus Cottbus

Wir bitten um Anmeldungen, um eine gute Organisation zu gewährleisten.

- Termin: 28.07.2019
 Startschuss: 10.00 Uhr
 ab 9.00 Uhr Startnummernvergabe
 Start/Ziel: UBZ-Vereinshaus, Am See 1, Casel
 Strecken: ca. 10 km rundum den Gräbendorfer See, sowie 1 km- und 5 Km-Strecke
 Gebühr: 3 € pro Teilnehmer(Spende), Kinder frei
 Anmeldung: Angela Krohn, Vereinsvorsitzende UBZ e. V., Tel. 035602 52877
 oder info@graebendorfer-see.de

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

An der Strecke ist für Getränke und Obst für alle Teilnehmer gesorgt.

Anschließend können Sie im Gräbendorfer Garten entspannen.

Es gibt eine Kneipp-Station und das leibliche Wohl kommt auch hier nicht zu kurz.

- Veranstalter: Umwelt-und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V.
 Am See 1 in 03116 Drebkau/Casel



Unser besonderer Dank gilt den Unterstützern
 Anne und Yvette vom „Schloss Greifenhain“ aus Radensdorf,
 Manu und Jens vom Gartenlokal „Am Hechtgraben“ aus Cottbus,
 Ralph Menzel von SPREE Energie aus Cottbus
 sowie Kathrin Koalick von „Kolt GmbH“ aus Drebkau.



Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

www.graebendorfer-see.de

Ortsteil Greifenhain

Sport- und Dorffest

06. Juli 2019

Sportfest ab 10:00 Uhr
Dorffest ab 15:00 Uhr

Greifenhain

2019

ORF CLUB GREIFENHAIN

Ortsteil Jehserig

Gedanken über die Ausstellung zur Geschichte des Dorftheaters Jehserig. im Gutshaus Jehserig (10 - 14 Uhr) am 01.05.2019

Mit der Ausstellung wurde an die dreißigjährige Geschichte des Dorftheaters Jehserig erinnert. Die Theatergeschichte wurde im Dezember 1962 begonnen und endete im Januar 1992. Die erfolgreiche Geschichte der Laienspieler des Dorftheaters Jehserig war geprägt vom langjährigen Leiter und Chronisten Gerhard Schmiedel. Er hatte einen maßgeblichen Anteil an der Entwicklung und dem Bestand der Theatergruppe. Ihm ist es gelungen mit den Künstlerischen Leitern des Theaters der Stadt Cottbus das Interesse und die Begeisterung der Mitglieder am Theaterspielen über die Höhen und Tiefen dieser Zeit nicht nur zu erhalten, sondern auch weiter zu entwickeln.

Gerhard Schmiedel ist am 11.03.2019 im Alter von 92 Jahren verstorben.

Was bleibt, hatte er in der Chronik des Dorftheaters Jehserig aufgeschrieben. Es bleibt sein Wirken für das Theaterspielen, aber auch für die kulturelle Entwicklung in der Gemeinschaft der Ortsteile rund um Jehserig.

Mit der Einladung des Ortsbeirates wurde der Vorhang für einen Rückblick zur Geschichte des Dorftheaters wieder aufgemacht. Durch den Ortsbeirat vertreten durch Frau Nowka wurden die ehemaligen Künstlerischen Leiter und Mitglieder zu diesem besonderen Anlass in das Gutshaus nach Jehserig eingeladen.

Das Interesse war riesengroß, denn bereits zur Eröffnung konnte Frau Nowka viele Mitglieder und die Künstlerischen Leiter begrüßen. So verlief die Eröffnung sehr herzlich und mit sehr vielen Freudentränen. Das Erinnern an die vielen schönen Stunden in den vergangenen Jahren nahm seinen Lauf. Durch die geretteten Aufsteller ist man gut über die zeitlichen Höhepunkte informiert worden. In der Chronik konnte man mehr über die Aktivitäten, Höhepunkte und die Laienspieler erfahren. Mit der Chronik wurde man immer wieder an das Schaffen von Gerhard und Johanna Schmiedel erinnert.

Sehr schön war, dass man den zeitlichen Verlauf der Aktivitäten des Dorftheaters innerhalb der Ausstellung nacherleben konnte. Die Geschichte des Dorftheaters endete im Januar 1992 durch die Wiedervereinigung. Aber mit der Gründung des Dorfclubs ist ein Teil der Kulturgeschichte in der Gemeinschaft der Ortsteile erhalten geblieben.

Heute konnten wir auf die Geschichte des Dorftheaters Jehserig vom ersten Vorhang 1963 bis zum letzten Vorhang 1990 zurückblicken. In diesem Zeitraum wurden die Vorstellungen von zehntausenden Zuschauern über die Dorfgrenzen und die Grenzen

des Bezirkes Cottbus hinaus besucht. Für die, die es erlebt haben, war es ein toller Rückblick in eine sehr schöne gelebte Zeit. Für Viele ist diese Ausstellung ein zu bewahrendes Zeitzeugnis. Es wäre schön, wenn man Möglichkeiten zum Erhalt der Ausstellung finden könnte.

Einen besonderen Dank möchten die ehemaligen Künstlerischen Leiter HansDieter Neumann, Fiete Jantzen, Wolfgang Kaul und die ehemaligen Mitglieder den fleißigen Helfern der Ausstellung sowie den beiden Frauen, Helga Natusch und Sabine Krahl, die für das leibliche Wohl gesorgt haben aussprechen. Sie haben maßgeblich zum Gelingen dieser schönen Stunden beigetragen.

Aber auch nicht unerwähnt soll der Blick auf einen toll geschmückten Maibaum auf der Festwiese vor dem Gutshaus in Jehserig bleiben. Das Schmücken und Aufstellen hat viele Gäste der Ausstellung in seinem Bann gezogen.

Wir kommen gern wieder und wenn wir helfen können, bitte spricht uns an. Danke.

Hubert Standke



Ortsteil Kausche

SG Kausche e.V. Einladung Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstandes am 09. August 2019



Als Auftakt des diesjährigen Sportfestes findet am Freitag, den 09. Aug. 2019, ab 18:00 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung und Bekanntmachung der Tagesordnung | 6. Aussprache zu den Berichten |
| 2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung | 7. Revisionsbericht / Entlastung des bisherigen Vorstandes |
| 3. Bericht des Vorstandes | 8. Wahl des neuen Vorstandes |
| 4. Bericht der Abteilungen | 9. Schlusswort |
| 5. Bericht des Hauptkassierers | |

Es wird darum gebeten, dass möglichst alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern zur Versammlung erscheinen.

Sportfest der SG Kausche

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung starten ab 21:00 Uhr die Wettkämpfe mit dem Flutlicht-Volleyballturnier und musikalischer Umrahmung.

Am Samstag, den 10.08.2019 werden die sportlichen Wettkämpfe fortgesetzt:

- Fußball
- Billard
- Kegeln
- Schießen

Zum Ausklang des Sportfestes startet die Sportfestparty im Festzelt ab 19:00 Uhr.

SG Kausche e.V.
- Der Vorstand -



Ortsteil Leuthen

Frauen des SV Leuthen/Klein Oßnig werden erstmals Kreismeister

Am 02.06.2019 schrieb die Frauenmannschaft des SV Leuthen/Klein Oßnig e. V. mit dem 5:1 Erfolg gegen die SG Sachsendorf Vereinsgeschichte. Erstmals wurde die Damenmannschaft Kreismeister in der Niederlausitz. Über 50 mitgereiste Fans feierten die Pokalübergabe in Cottbus. Für die Unterstützung möchten wir uns auf diesem Wege rechtherzlich bedanken. Neben der Vizemeisterschaft aus 2011 und dem Einzug ins Pokalfinale 2012, der größte Erfolg des Teams von Trainer Andreas Bogacz. An insgesamt 18 Spieltagen konnte man 14 Mal das Feld als Sieger verlassen, 2 Mal teilte man sich die Punkte und 2 Mal verlor man nur knapp gegen Ende der Partie mit 1:0. Mit einem Torverhältnis von 65:16 Toren stellte die Mannschaft die beste Defensive der Liga und traf pro Spiel durchschnittlich 3,6 Mal in die Maschen. Die besten drei Torschützinnen Cindy, Nadine und Laura trafen zusammen 38 Mal für ihr Team und steuerten somit maßgeblich zum Erfolg bei. Insgesamt konnten sich 12 Torschützinnen für den SVL in die Torjägerliste eintragen, sodass fast jede Spielerin mindestens ein Tor erzielte. Trotz alledem blieb es bis zum Saisonende in der Kreisliga der Frauen spannend, denn erst am letzten Spieltag entschied sich die Meisterschaft. Die Frauen des FC Energie Cottbus, waren als amtierender Meister seit 2015/16, den Leuthenerinnen immer auf den Fersen.

Seit 2009 nimmt die Damenmannschaft aktiv am Spielbetrieb teil. So blieb das Gesicht des Teams über Jahre konstant und verbesserte sich durch neue Spielerinnen und eigenen Nachwuchs nur punktuell. Der Kern ist seit Jahren beständig und hat einen großen Anteil am Zusammenhalt und Erfolg. So gab es vor einigen Jahren auch Personalmangel und der siebte Platz in der Tabelle schien ein Dauerbrenner beim SV Leuthen zu werden. Bereits im letzten Jahr konnte man die Saison mit einem guten vierten Platz beenden und krönte nun diese nach 10 Jahren mit der Meisterschaft.

Die Sommerpause wird nun genutzt um wieder neue Kräfte zu sammeln. Ehe man am Sportfestwochenende im Freizeitturnier, am Samstag den 29.06.2019 um 14 Uhr, seine Kräfte misst. Die neue Saison startet dann voraussichtlich am 10./11.08.2019.



Früher haben wir das so oft gespielt...

Diesen Satz hörte ich ständig, als mir in den Sinn kam, dieses als Wettbewerb auszurufen.

Worum es geht? Stadt-Land-Fluss.

16 Mutige traten an und das, obwohl auf dem Sportplatz unsere Fußballerinnen ihren Kreismeistertitel feierten und die Männer unter der heißen Sonne den Platz bespielten.

Gutscheine für die Kartoffelkiste, Hugendubel und Hello Fresh konnten dank lieber zur Verfügung-Steller erkämpft werden.

Der Spaß kam auch keinesfalls zu kurz... Pflanze mit O... Ofenkartoffel ?

Mir hat es riesigen Spaß gemacht und ich freue mich schon auf die nächste Aktion.

Vergesst den Blick in unseren Schaukasten nicht.

Eure Biene



Juchhu, Sommerferien

Wir wünschen allen Kindern eine sonnige und schöne Ferienzeit.

Ein Dankeschön senden wir an alle Spender, die uns bei der bisherigen Umsetzung unserer Projekte und Vorhaben behilflich waren. Vielen Dank an jene Eltern die unsere Tombola beim „Sozialen Trödelmarkt“ unterstützt haben.

Wir freuen uns auch im neuen Schuljahr wieder auf eine gute Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern, Lehrern und Erziehern aus Schule und Kita.



Euer Förderverein der Grundschule und Kita Leuthen e.V. - www.grundschule-leuthen.de

Ortsteil Schorbus

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.



www.blauweiss-schorbus.de

Veranstaltungen Juli 2019

Samstag 06.07.2019 10:00 Uhr 8. EG Wohnen Charity-Lauf
Start am Tierpark Cottbus
Runde 1 Euro Spendenaktion für
den Tierpark,
alle Läufer und Walker haben an
diesem Tag freien Eintritt !

Sonntag 28.07.2019 10:00 Uhr Radtour um den
Senftenberger See
bitte Schaukasten am VH beachten

August 2019

Samstag 17.08.2019 13:00 Uhr Traditionelle Radtour der SG
Blau-Weiß mit Abendver-
anstaltung
bitte Schaukasten am VH beachten

Training der **1.Mannschaft, Ü35 und der Ü50 machen kurz Sommerpause und startet am 09.07.2019 in die Vorbereitung** immer Dienstag und Donnerstag um 19:00 Uhr in Schorbus statt.

Die **Bambinis** trainieren immer **Donnerstag** um 17:00 Uhr in Schorbus auf dem Sportplatz.

Die **Frauensportgruppe** trifft sich Mittwoch um 19:00 Uhr zum **walken** oder **Radfahren in Schorbus am Vereinshaus**.

Die **Radtrainingsgruppe** trifft sich Donnerstags um 18:30 Uhr am Sportplatz.

Der **„Treff der Flinken Nadeln“** macht Sommerpause und trifft sich am 02.09.2019 wieder um 19:00 Uhr im Ortsvorsteherbüro.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.



Liebe Kinder und Eltern,

die SG Blau-Weiß Schorbus e.V. hat wieder eine **Bambini Mannschaft** ins Leben gerufen. Hast du Lust Fußballer oder Fußballerin zu werden?

Dann komm immer **donnerstags um 17:00 Uhr** mit deinen Sportsachen nach **Schorbus auf den Sportplatz**. Hier kannst du mit Bianco und Nico Spaß beim Training haben. Alle Kinder in den Jahrgängen 2011 – 2014 (jünger und älter gern zur Probe) aus Schorbus und Umgebung sind herzlich willkommen.

Rückfragen gern an:

Bianca Klotk 0178 2855883

Nico Bartelt 0157 57268995

Wir freuen uns auf euch und planen schon mal viele spannende Sachen bis bald.

Kinderfest in Klein Oßnig

Am 1. Juni 2019 verwandelte sich die Wiese neben der Terrasse der Gaststätte „Schön Oßnig“ in eine Spielwiese - Klein Oßnig hat zu Kinderfest eingeladen.

Die Vorbereitungen waren getroffen, die Sonne strahlte und ca. 30 Kinder folgten unserer Einladung – beste Voraussetzungen für ein gutes Gelingen.

Von Hüpfburg über Kinderschminken, Bastelstraße, Büchsenwerfen, Torwandschießen, Hindernis-Parkour, Taststation u.a. wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Spielfeld geboten.

Das Tauziehen „Mädchen gegen Jungen“ ist bereits Tradition und ist jedes Mal ein kleiner Höhepunkt des Kinderfestes. Wir verraten an dieser Stelle nicht, wer bereits mehrfach in Folge gewonnen hat...

Für die Versorgung mit Getränken, Kuchen und Bratwurst war für Groß und Klein gesorgt.

Inzwischen können wir von einem eingespielten Team sprechen, angefangen bei den Kuchenbäckern über die fleißigen Helfer bei den Aufbauarbeiten, die Standbetreuer und der musikalischen Umrahmung.

Bei allen Beteiligten und Sponsoren möchte sich der Dorfclub Klein Oßnig e.V. hiermit ganz herzlich bedanken.



Schorbuser Chronical XXI

Der bekannteste Gutsbesitzer der Lausitz war zweifellos Hermann (Ludwig Heinrich) von Pückler-Muskau, der legendäre »Gartenfürst«. Eine Verbindung seiner Person zu Schorbus ist schwer herzustellen, das Kirchenbuch vermerkt aber bei der Geburt eines Sohnes des Pfarrherrn Riemann anno 1744 als Taufpaten »Henrich Graf von Pückler«, wie auch immer der Dorfpastor zu dieser Ehre kam. Bei dem Grafen handelte es sich um Hermanns Großvater, den Herrn auf Branitz, dem wir das Branitzer Schloss verdanken. Hermann von Pückler-Muskau starb 1871, und so ergibt sich eine weitere, wenn auch weit hergeholtte Gemeinsamkeit, denn im gleichen Jahr starb Adolf von Werdeck, der Gutsherr auf Schorbus.

Pückler und Werdeck

Vielleicht haben sich die beiden Herren sogar getroffen. Denn von Werdeck war sehr daran gelegen, seinen Schlosspark zu »modernisieren«. Einen kompetenteren Mann als Pückler, der seit 1845 den Branitzer Park als englischen Landschaftsgarten entwickelte, hätte er nicht finden können. Im Übrigen aber trennten die beiden Adligen Welten.

Pückler begann das Studium der Rechte, das er abbrach, um die militärische Laufbahn einzuschlagen, bei der er es nur zu geringen Ehren brachte. Viel lieber ging er auf Reisen, besuchte Italien, Frankreich und England. Er machte als Lebemann mit Eskapaden und Frauengeschichten auf sich aufmerksam und ließ sich gern »der tolle Pückler« nennen. Er heiratete die 9 Jahre ältere Tochter des preußischen Staatskanzlers von Hardenberg, die er nicht liebte, die ihm aber zur Erhebung in den Fürstenstand verhalf. Einen der ersehnten Posten im Staats- oder Diplomatendienst erhielt der »Luftikus« und »Taugenichts«, wie ihn so manche sahen, dagegen nicht. Er begann, von der »Parkomanie« befallen, seinen Besitz in Muskau umzubauen und einen Landschaftsgarten anzulegen. 1826 war der Fürst pleite und ließ sich im Einverständnis mit Frau Lucie scheiden, um in England und Irland nach einer vermögenden Erbin Brautschau zu halten. Das Vorhaben scheiterte, der Fürst zog weiter durch die Welt, nach Ägypten und dem Sudan. Als Reiseschriftsteller erlangte er literarischen Ruhm, was seine finanzielle Lage aber nur unwesentlich verbesserte. Aus Irland stammt das Urteil über seine Untertanen, um die er sich nie so recht kümmerte:

»Beide [Iren und Wenden] fabriciren und lieben ausschließlich reinen Kornbranntwein (Whiskey), und leben fast allein von Kartoffeln; beider Nationalmusik kennt nur den Dudelsack, sie lieben leidenschaftlich Gesang und Tanz, und doch sind ihre Melodien stets melancholisch; beide sind unterdrückt durch eine fremde Nation, und sprechen eine immer mehr sich verlierende Sprache, die reich und poetisch ist, ohne das sie doch eine Literatur in derselben besitzen; beide verehren unter sich immer noch die Abkömmlinge ihrer alten Fürsten und haben den Grundsatz, das: was nicht aufgegeben ist, auch noch nicht ganz verloren sey; beide sind abergläubisch, schlau und in ihren Erzählungen zur Uebertreibung geneigt, revolutionair wo sie können, aber etwas kriechend gegen decitirte Macht; beide gehen gern zerlumpt, wenn sie sich auch besser kleiden könnten, und endlich sind beide bei elendem Leben, dennoch groser Anstrengungen fähig, obgleich sie am liebsten faulenzten, und dabei auch beide gleich fruchtbarer Natur, welches ein wendisches Spruchwort: den

Braten der armen Leute, nennt.« Interessanterweise gehörte Pückler zu jenen Männern, die die von der Regierung verlangte Beschränkung der Sprache der wendischen Untertanen begrüßten, und er selbst verordnete, »die Schulstunden in keiner anderen als der deutschen Sprache, durchaus nicht wendischen« abzuhalten, »bei Vermeidung herrschaftlicher Ungnade«. Erst in Branitz kam der »Grüne Fürst« zur Ruhe und schuf mit dem Park ein Meisterwerk.

Auch Adolf von Werdeck studierte Jura und diente beim Militär. Er reiste weniger, gelangte dafür aber als Regierungsrat und Referent in den Staatsdienst. Er heiratete Elise, die Tochter des Generalmajors von Grabow, und blieb ein königstreuer und von Skandalen freier Mann. 1848 verzichtete er plötzlich auf den Staatsdienst, um sich auf sein Gut in Schorbus zurückzuziehen und Landwirtschaft zu betreiben. Er modernisierte die Gebäude, Maschinen und Geräte und ergriff als Patron auch im Dorf umfangreiche Baumaßnahmen, ließ die Kirche renovieren, das Pfarrhaus erneuern und ein neues Schulhaus bauen. Anerkennung bei seinen Untertanen erlangte er vor allem durch die »Von Werdeck'sche milde Stiftung«, die er mit 5.000 Talern ausstattete. Fortan erhielten aus den Zinsen Kirche, Gemeindekasse, Schulkasse und Lehrer jährliche Auszahlungen, kranke und arbeitsunfähige Männer und Frauen, in Armut geratene Hauswirte und Invaliden monatliche Unterstützungen. Die Kinder der Tagelöhner bekamen Lehrmaterial, Kutscher und Schäfer Beihilfen zur Aussteuer, emeritierte Lehrer und Lehrerwitwen eine Rente. »Herr von Werdeck war in Wahrheit der Vater seiner Kirchgemeinde. Ihr solltet nur mal sehen, wie jeden Sonntag nach dem Gottesdienst aus dem Dorf und aus anderen Dörfern die ratsuchenden Leute zu ihm in sein Haus eilten, denn sie wussten, aus dem Gottesdienst kommend hat der sonst von Arbeit in Anspruch genommene Mann für jeden ein freundliches Wort. Ja, auch auf der Straße unterhielt er sich gern mit dem Einen oder Anderen.« So lobte Lehrer Schwela seinen Herrn. 1858 ließ sich von Werdeck zum Landrat wählen und kümmerte sich nun um die Verbesserung der Straßen, unterstützte die Rettungshäuser für verwaorloster Kinder, gründete die Kreissparkasse Cottbus und förderte wendische Dorffeste. Nebenbei Vorsitzender mehrerer Vereine und Ritter des karitativen Johanniterordens ragte Adolf von Werdeck durch sein Engagement aus der Reihe der Gutsherren heraus. Sein unscheinbarer Grabstein steht heute einsam und unbeachtet in einer Ecke der Schorbuser Kirche. (DS)

Grabstein Adolf von Werdecks (*1805, †1871) in der Schorbuser Kirche.



Rückblick Juni



Am 05.06.2019 habe wir Schorbuser Frauen wieder die Sommersaisondraußen eröffnet mit dem jetzt schon traditionellen Kegeln auf dem Sportplatz in Schorbus.

Wir haben wieder viel gelacht und geschnattert, irgendwie war das über den Winter etwas kurz gekommen, da müssen die Männer auch schon mal alleine Geburtstag feiern.

Die Leistungen waren wieder spitze von totaler Konstanz bis zu ich zeig euch mal wie das richtig geht und ich las euch mal in dem Glauben ich kann das nicht und hole dann in der zweite Runde extrem auf, nicht Heike.

Lieben Dank für all di leckeren Sachen. Eure Steffi Horke

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.B.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Sonstiges

Zukünftige Fachkräfte für Kommunalverwaltungen - Niederlausitzer Studieninstitut warb auf der Karrieremesse der Bundeswehr in Berlin

Am 23.5.19 fand im Tagungszentrum der Julius-Leber-Kaserne in Berlin die 5. Job- und Fach-messe „Karriere im öffentlichen Dienst und im Binnenarbeitsmarkt der Bundeswehr“ statt. Auch in diesem Jahr präsentierte sich dort das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI), um einen speziellen Lehrgang zu bewerben, der ehemaligen Soldaten den Einstieg in die Kommunalverwaltung ermöglicht. Den Lehrgang hatte das NLSI Ende 2017 in Kooperation mit dem Berufsförderungsdienst der Bundeswehr Berlin konzipiert und 2018 erstmalig angeboten. In 2019 wird dieser nun zum zweiten Mal stattfinden.

„Zielsetzung bei der Entwicklung des Lehrganges war nicht nur, für ehemalige Soldaten eine Weiterbildungsmöglichkeit zu schaffen“, sagte Lars Gölz, Studienleiter des NLSI. „Damit haben wir nun auch einen weiteren Ansatz gefunden, dem Fachkräftemangel auf kommunaler Ebene in Brandenburg entgegenzuwirken.“ Die Anregung, am NLSI einen derartigen Lehrgang anzubieten, hatte seinerzeit Bürgermeister Christoph Schmidt von der Stadt Schwarzheide gegeben.

„Im Vergleich zu unserer Präsentation auf der Karrieremesse im letzten Jahr, konnten wir nun auf unsere Erfahrungswerte mit dem ersten Lehrgang zurückgreifen. Und die sind ausgesprochen gut“, freute sich die stellvertretende Studienleiterin Gundula Grönke. „Es handelte sich um sehr interessierte, wissbegierige Teilnehmer. Unsere Dozenten waren hellauf begeistert.“ Wie Grönke weiter ausführte, habe man sich daher dazu entschlossen, den Lehrgang weiterhin anzubieten.

Bei der Karrieremesse in Berlin konnte Evelyn Stöwer, die beim NLSI für Aus- und Fortbildungslehrgänge zuständig ist, wieder zahlreiche Interessierte über den Lehrgang und die weiteren Angebote des NLSI informieren.

Bildtext: Evelyn Stöwer vom Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI) im Gespräch mit einer Soldatin.
Foto: NLSI.



Elternbrief 37 – 5 Jahre, 10 Monate: Was Kinder für die Schule brauchen und Sie haben (bald) ein Schulkind!

Ein Kind für die Einschulung auszurüsten, kostet Zeit und Geld; viele Eltern laufen mehr oder weniger ratlos im Geschäft herum und rätseln, welche Heftgröße, Bleistiftstärke und welcher Pinseltyp denn nun gewünscht ist. Kaufen Sie erst, wenn Sie die entsprechende Liste der Lehrerin erhalten haben. Für Ihr Kind ist die wichtigste Anschaffung vermutlich der Schulranzen. Leicht muss das gute Stück sein, mit breiten Riemen, die nicht rücken; Brotbox und Trinkflasche sollten in einem extra Fach oder einer Seitentasche Platz finden, und reflektierende Streifen oder Katzenaugen sind wichtig, damit kein Autofahrer Ihr Kind im Dunkeln übersehen kann.

Mit Schulbeginn braucht Ihr Kind auch einen Arbeitsplatz, wo es Ruhe hat und auch mal etwas liegen lassen kann. Das muss kein teurer Spezialschreibtisch sein, die meisten Kinder erledigen ihre Hausaufgaben eh am liebsten am Küchentisch, wo Mama oder Papa in der Nähe sind. Achten Sie auf gutes Licht, es sollte von links (bei Linkshändern von rechts) oder von vorn kommen. Eine Schultüte gehört zur Einschulung unbedingt dazu. Sie können sie mit Ihrem Kind selber basteln (Anleitungen finden Sie z.B. unter: www.bastelideen.info) oder fertig kaufen. Außer den üblichen Süßigkeiten tun viele Eltern kleine Geschenke hinein – irgendetwas, was die Erinnerung wachhält: „Das habe ich zum ersten Schultag bekommen.“

Eltern mit geringem Einkommen können finanzielle Unterstützung aus dem „Bildungspaket“ bekommen. Gefördert werden die Anschaffung von Schulbedarf, das Mittagessen, Fahrten zur Schule, Lernförderung, Schulausflüge, Kultur-, Sport- und Freizeitangebote. Dies gilt für Familien, die Sozialgeld oder –hilfe, Arbeitslosengeld II, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Erkundigen Sie sich in Ihrer Schule, beim Jobcenter oder bei Ihrer Kommune. Weitere Informationen finden Sie unter www.bildungspaket.bmas.de



Was sich Kinder unter Schule vorstellen, ist ganz verschieden. Die meisten freuen sich darauf – und sei es nur, weil der Tag der Einschulung bedeutet: Ich bin jetzt groß, ich bin kein Kita-Kind mehr! Für die Eltern mischt sich in die Vorfreude oft auch etwas Wehmut: Fängt jetzt die Paukerei an, der Stress mit den Hausaufgaben, der sprichwörtliche Ernst des Lebens? Sicher ist: Für Ihr Kind beginnt jetzt eine aufregende Zeit. Es wird lernen, sich in einem großen Gebäude voller Kinder zurechtzufinden, bald schon wird es dort ganz allein auf die Toilette gehen, zielsicher in die Turnhalle laufen und sich ohne Hilfe umziehen. Es wird alle Ecken des Schulhofs kennen, mit neuen Kindern spielen und seinen Platz in der Klasse finden.

Viele Kinder bewältigen diese Herausforderungen mit Begeisterung und Lernfreude, sie blühen richtig auf: „Die Kita war sooo langweilig“, sagt Sergio schon nach drei Schultagen, „in der Schule lernen wir richtig was.“ Andere Kinder tun sich schwerer, weil sie etwa in ihrer Klasse keine bekannten Gesichter vorfinden, wenig Deutsch können, ihre Lehrerin einmal etwas streng mit ihnen war oder weil sie jünger oder weniger reif sind als der Durchschnitt.

Nicht alles werden Sie beeinflussen können. Trotzdem können Eltern einiges dafür tun, um ihrem Kind einen guten Schulstart zu ermöglichen. Wichtig ist, dass sie Ihrem Kind eine positive Einstellung zur Schule vermitteln. Sie brauchen ihm nicht zu sagen, dass dort immer alles toll ist – natürlich wird es in der Schule mal Ärger geben, und nicht jede Aufgabe macht Spaß. Aber grundsätzlich sollte Ihr Kind das Gefühl haben: Die Schule ist wichtig, meine Eltern interessieren sich dafür.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A., Elternbriefe Brandenburg

Einladung zum Seniorenangeln 2019

hiermit werden alle Senioren/Innen der Vereine des Kreisanglerverbandes Cottbus-Land e.V. zu einem gemeinsamen Angeln eingeladen. Fangmeldungen sind von den Angelfreunden zu führen.

Ort/Zeit: Nordumfluter, oberhalb der Byhleguhrer Brücke (an Halkos Brücke) - (wie in den letzten Jahren)
Sonnabend, 06. Juli 2019 - Anreise: bis 7:30 Uhr - Angelzeit: ca.8:00 bis ca.11:00 Uhr

Geangelt wird mit einer Friedfischangel, Mindestmaße gelten.

Gewertet wird der längste Fisch. Anschließend gibt es noch einen Imbiss und Getränke (wetterabhängig ggf. Grillen)

Meldung: schriftlich bis zum 28.06.2019: an Angelfreund Edelbert Jakubik, Alte Burger Str. 4, 03096 Burg/Spreewald (oder per Mail: jakubik.spreewald@t-online.de) **E. Jakubik, 2. Vorsitzender**

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

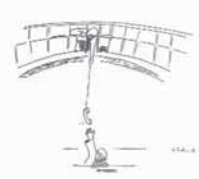
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, **Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg**

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen



Wolfram Bestattungen Ltd.

Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen, können preiswerter sein, als Sie denken. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
 Lindenstraße 28 in Drebkau
 Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
 oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

Deutsche Bestattungsgesellschaft Drebkau AG Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

www.marquardt-bestattungen.de



Marquardt
BESTATTUNGEN

Die Blume geht zugrunde, aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns, geheimnisvoll wie die Ewigkeit des Lebens.


Khalil Gibran

General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642

Danksagung

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrostet; Ich habe die Welt überwunden.
(Johannes 16,33)

Für die aufrichtige Anteilnahme, in den Stunden der Trauer und des Abschieds von unserem lieben Ehemann, Vater und Opa



Wolfgang Koall

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn von ganzem Herzen. Einen besonderen Dank gilt Frau Dr. Pavlikova und ihrem Team für die jahrelange gute Betreuung, Herrn Pfarrer Hans-Christoph Schütt, dem Bestattungshaus Wolfram, dem Blumenstübchen Annette Gurb, der Gaststätte "Alte Garage" sowie dem Evangelischen Seniorenzentrum "Morgenstern" in Welzow

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Annelies
Söhne Thomas und Stefan
Enkel Franziska und Tom

Drebkau, im Juni 2019.



D a n k s a g u n g

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Christa Kalz

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Klaus Hoffmann und Frau Dr. Dube für die sehr gute jahrelange Betreuung, dem Pflorgeteam der Hauskrankenpflege Ines Benner, Frau Hamann vom Malteser Hospiz-Dienst, dem Redner Herrn Greupner, dem Bestattungshaus Marquardt, der Bläsergruppe Pohl, der Gärtnerei Lehmann sowie dem Bürgerhaus Kausche.

In tiefer Trauer
Kinder Norbert und Carola mit Familien

Löschchen, im Juni 2019

Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit, der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von Frau

Luise Krämer

geb. Noack
 *13.10.1921 † 11.05.2019

Im Namen aller Angehörigen
Paul Noack

Klein Oßnig, im Mai 2019



Ab sofort erhältlich!

Reprint des Buches "Aus der Vergangenheit der Stadt Drebkau" aus dem Jahr 1938 bei der Heimatsammlung Drebkau, Herr Rüdiger Krause in Radensdorf erhältlich. Weitere Informationen unter: 0163/3647137.



Kosmetikstudio
Petra M.
Kosmetik - Massage - Fußpflege
Inh. Petra Mietheke



"Mein Laden"
Stylage - Styling & mehr
Inh. Petra Mietheke

HILDEGARD
BRAUKMANN
COLOURED EMOTIONS
MAKE UP

An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
E-Mail: kosmetik-drebkau@web.de

Einladung MAKE-UP WORKSHOP

Nächster Workshop-Termin: 25.7., 26.7., 1.8., 3.8.
8.8., 10.8., weitere folgen

Teilnehmerzahl: min. 4 - max. 6 Personen

Eine Gebühr von 30,00 Euro wird als Vorkasse erhoben*.

*Betrag wird bei Kauf verrechnet. Außerdem am Workshop-Abend 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment.



Sofort-Passbilder alle biometrischen Formate - Termine bitte vereinbaren!! Tel. 623




Nagelmodelage
Wimpernlängerung
und mehr...

Nagel- und Wimpernstudio
Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562

An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche

Wir kümmern uns um Ihr Fahrrad!



Ab sofort wieder auf dem
Wochenmarkt Drebkau!



Wartung und Reparatur aller Marken
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrrädern
Zubehör

**03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300**

Sommerrestaurant „Nel Villaggio“

Nur von Juni bis August!

Deutsche - Italienische - Französische Küche
Sonnenterrasse am Pool
Wir haben auch am Montag geöffnet

Wir freuen uns auf
Ihre Reservierung!

Telefon: 03 56 02 / 224 22
www.saunadorf-van-alsick.de



**Saunadorf
van Almsick**

Weinbergstraße 1
03116 Drebkau/OT Leuthen

Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17-22 Uhr
Sa., So. 12-22 Uhr



Bürgerhaus Kausche

Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!

Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

04.07.19 - frische Forellen
aus dem Räucherofen

Fischspezialitäten aus dem Atlantik!

Nur solange der Vorrat reicht.

(Auch außer Haus Verkauf/Vorbestellungen unter 03 56 02 / 2 20 21)



Danke für Ihre Stimme!

In stürmischen Zeiten brauchen gerade aktive ehrenamtliche Kommunalpolitiker einen starken Rückhalt unter den Einwohnern.
Danke an alle unsere Wähler.

#WirFürAlle



Private Kleinanzeigen und -drucksachen
dann: 03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de - www.druck-und-mehr-greschow.de

Remise Am Schlosspark Raakow

schlosspark
DREBKAU | RAAKOW

Sie suchen eine passende Location für Ihre Märchenhochzeit?
Mit Hochzeitskutsche in romantischer Schlossparkatmosphäre?

Fotograf, Kutsche, Musik & Catering alles aus einer Hand, nach Ihren Wünschen.
Sie können bei uns direkt getraut werden, wir haben einen Vertrag mit dem Standesamt Burg/Spreewald.

...wenn Sie schon verheiratet sind...
überraschen Sie Ihre Familie und Freunde mit einer unvergesslichen Party.
Für Events, Tagungen und Feierlichkeiten jeglicher Art (Trauerfeiern) bieten wir Ihnen Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen.

Besuchen Sie uns bald und lassen sich beraten.
Gern nehmen wir schon jetzt Ihre Reservierungen entgegen.
Herr Zoltan Nideczki steht Ihnen unter Mobil: 0151 16 808 262 oder
E-Mail: z.nideczki@koalick.de sehr gerne zur Verfügung.

Remise Am Schlosspark Raakow, Lindenstraße 17, 03116 Drebkau




Wir haben Betriebsferien!

Liebe Kunden,
vom 8. Juli bis 22. Juli bleibt unser Salon geschlossen.
Wir freuen uns wieder auf ihren Besuch ab dem 23. Juli 2019.

Mit freundlichen Grüßen Petra und Laura




Rehnsdorfer Weg 1 | 03116 Drebkau | Tel.: 03 56 02 / 2 05 42
Geöffnet: Mo. geschlossen | Di. u. Mi. 8:00 - 18:00 Uhr
Do. u. Fr. 8:00 - 19:00 Uhr | Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Danke

Im Namen der CDU Drebkau danke ich unseren Wählern für ihr Vertrauen und ihre Stimme zur Kommunalwahl 2019.
Ein herzlicher Dank geht an alle unsere Kandidaten und die vielen Unterstützer, sowie Helfer im Wahlkampf für Ihr großes Engagement.

Rüdiger Krause
CDU-Ortsvorsitzender



AfD sagt DANKE! Wir bleiben dran!

Hiermit möchte ich allen Wählern danken, die für dieses überwältigende Kommunalwahlergebnis gesorgt haben. Der riesige Vertrauensvorschuss hat mich tief berührt und bestärkt mich enorm, diesen nicht leichten Weg beharrlich weiter zu gehen.

Damit machten unsere Wähler überdeutlich, dass die AfD eine wichtige Rolle auch in der Kommunalpolitik übernehmen soll. Das werden wir auf vielen Ebenen in würdiger Weise tun!

Eine Sachpolitik, die unseren Bürgern zugute kommt und unsere Städte und Dörfer wieder für alle Generationen modern und damit lebenswert macht, bleibt dabei Weg und Ziel!

Im Kreistag haben wir durch Sie bereits die Stärke, dem Willen unserer Wähler Gehör zu verschaffen und werden beginnen, Fehlentwicklungen der letzten Jahrzehnte zu korrigieren.

Es wird ein langer, kein einfacher Weg, jedoch - der Anfang ist gemacht!

WICHTIG wird es sein, nicht nur auf kommunaler Ebene zu wirken und umzusteuern!

Wir stehen auch auf Landesebene mit einem kompetenten und motivierten Team bereit, in Verantwortung für unser schönes Land Brandenburg den verfehlten Kurs zu verlassen und neue Segel zu setzen. Deshalb bitte ich Sie schon heute:

Flankieren Sie unsere begonnene Arbeit in den kommunalen Gremien!

Machen Sie die AfD mit Ihrer Stimme auch bei der Landtagswahl am 01. September unüberhörbar stark!

Denn es ist höchste ZEIT, DASS SICH WAS DREHT!

Hochachtungsvoll bedankt sich und grüßt

Dietmar Serb, Ihr Mitglied im Kreistag und der SVV, sowie

Detlef Lippert, Ihr Mitglied im Kreistag.



**Detlef
Lippert**
Kreistag



**Dietmar
Serb**
Kreistag und
SVV Drebkau

Kreisverband
Spree-Neiße

 www.afd-spn.de

AfD


Danke!

Wir möchten allen unseren Wählern
für das entgegengebrachte Vertrauen
recht herzlich danken!

**DDI-
Die Drebkauer Initiative**

*Manuela Belzer, Detlef Korn, Frank v. Kneten
Annett Böhme und Torsten Richter*



Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und
Geschenke und Aufmerksamkeiten
anlässlich meiner Jugendweihe.

Ina Schwarz

Casel, Mai 2019

Achtung!

Unbedingt einhalten!

**Anzeigenschluss für die Ausgabe
Juli 2019:**

18. Juli 2019